

Mittwoch 13. November 2019

Eschenberg bei Winterthur

Nur gerade mal sechs Wandervögel starteten bei windig-kaltem Spätherbstwetter zum Bummel über den Winterthurer Hausberg. Schon der klare Blick vom Aussichtsturm weit nach Norden, Richtung Kohlfirst, Randen und Hegau hat sich für das Team mit Gudrun, Barbara, Arthur, Franz, Hanspeter und Peter gelohnt. Weil der Besuch im Rest. Eschenberg wegen Betriebsferien wegfiel, verlegten wir unsern Mittagshalt in das erst kürzlich, unter italienischer



Leitung, wieder eröffnete Rest. Bruderhaus. Diesen Lokalwechsel haben wir trotz Gästeandrang, u.a. Familien mit Kindern, keineswegs bereut. Die hervorragende Betreuung verspricht den Besuchern im beliebtesten Ausflugsrestaurant, wie auch den engagierten, neuen Gastgebern allerbeste Perspektiven. Der Weg führte uns dann in weitem Bogen an Seen vorbei zur Waldegg hinab und am Mattenbach entlang wieder ins Stadtzentrum von Winterthur zurück.

Freitag 6. Dezember 2019: **Chlausabend** im Pétanque-Clubhaus in Herblingen

Von der vertrauten Chefin des Hauses, Ulla Baumer, wurden wir in bekannter Weise charmant und fürsorglich umsorgt. Am Ofen vor dem Haus zubereitete Grilladen gaben bald ihren unverkennbaren Duft selbst nach drinnen ab. Die sonst traditionell verfügbaren Musikanten wurden just vor diesem Anlass durch Hals-, Nasen-, Ohren-, Nieren-, Gelenk- und andere Sorgen derart ausser Gefecht gesetzt, dass bei Gesängen gar kein Instrument zu Hilfe kam. So gaben die 21 Anwesenden ihr Bestes mit à Capella-Gesang, mit Vortragen von Anekdoten oder Witzen, womit die Stimmung ohne Makel blieb. Umso mehr wurde dann auch den leiblichen Genüssen aus den dafür bereit stehenden Tischaufgaben zugesprochen. Ein wiederum „rund“ verlaufener Chlausabend 2019 bleibt somit in bester Erinnerung.



Samstag 28. Dez. 2019: **Jahresausklang** im Rest. Reiatstube in Opfertshofen

Petrus hatte offensichtlich ein Einsehen und bescherte uns nach ausgiebigem Sudelwetter an den Vortagen, ideale Wandervoraussetzungen von Herblingen in den Reiat hinauf. Obschon der Weg schneefrei war, sorgte im Gelände eiskalter Nordostwind dafür, dass wir unsere Winterartikel gerne nutzten und möglichen Luken dicht machten. Einige erreichten die Reiatstube per PW oder Bus. Frohgelaut umrahmten die 16 Teilnehmer die Eckbank im Saal und stiessen dort beim z'Mittag nochmals ausgiebig auf das ausklingende, alte Jahr an. Nach dem Kaffee entschieden sich einige



dafür, auch zu Fuss oder Velo via Lohn zur Stadt zurückzukehren. Am 28.12. waren mit dabei: Anita Kämpfer + Erich Bolli, Ruth + Hans Bucher, Christa Ciceri, Beatrice + Norbert Mölch, Vreni Maurer, Paolo Pesci, Erna + Roger Peter, Gudrun + Eckhard Wolter sowie Heinz, Barbara + Peter Luginbühl.

Dienstag 22. Januar 2020: Schaaren-**Katharinental**-Büsingen (statt zur Guggere)



8 Wander nahmen am Ausflug mit geänderter Route teil: die Guggere hatte ihre Öffnungszeiten abrupt umgestellt. So führte der Weg von Schlatt durch den winterlichen Schaarenwald zum Bistro Katharinental. Wir erfreuten uns am laufend helleren Tag und auf dem Rückweg nachmittags sogar an strahlender Sonne. Separat gelangte Erich ans gemeinsame Ziel. Es wurde

geschmaust, erzählt und wacker gezecht. Heinz musste wegen der im Lokal übertrieben gehandhabten Hygiene mit seinem Hündchen spontan ein anderes Lokal aufsuchen. Mit dabei: Sybille + Franz, Arthur, René, Werner + Kurt Boppart, Heinz + Peter Lu. sowie Erich Bolli.

Do. 6. Februar 2020 **Lupi-Schiessen** im Keller des Hauses „Zum Rosenberg“

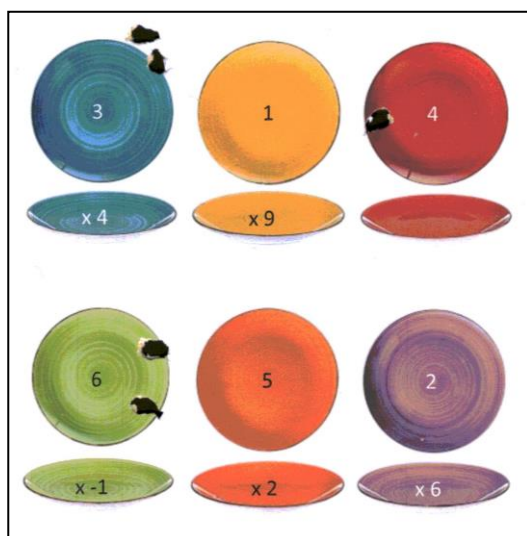


19 Mannen trafen sich im Polzeischiesskeller zum traditionellen Luftpistolen-Schiessen. Davon wagten doch 15 Schützen den dreiteiligen Wettkampf. Das Programm verlangte fünf Schüsse auf

zwei 10-er Scheiben und auf eine knifflige Jux-Scheibe abzugeben. Die Letztere bestand aus 6 unterschiedlich bunten, zählenden Buttons von 3.5cmØ, je mit einer kleinen „Untertasse“ als „Multiplikator“. Die Anlage war neu ausgerüstet mit Armstützen für über 60-Jährige, d.h. für alle unserer Gruppe. Trotz neuer Anlage und Scheibenform, brillierten in der Rangliste mit 1. Heinz Brühlmann, 2. Kurt Bollinger und 3. Franz Riedener, bestens bekannte Vorjahres-Champions. Der Abend hat reihum Spass gemacht und er klang harmonisch und spät aus. Mit dabei waren von uns René Auf der Maur, Arthur u. Erich Bolli, Kurt u. Werner Bollinger, Pius Böni, Heinz Brühlmann, Heinz u. Peter Luginbühl, Werner Mettler, Köbi Meyer, Norbert Mölch, Franz Riedener, Willy Roost, Raymond Schmelzbach, Franz Schürmann, Emil Waser und Eckhard Wolter. Den Polizeischützen mit Küchenchef Hanspeter Lang, den Assistenten Heinz Hangartner, Ruedi Kuratli, Giulia Marton sowie Leiter Erich Abraham, danken wir daher ganz herzlich für die auch im Februar 2020 wieder erlebte Stimmung und Gastfreundschaft.



Hausteam v.lks. Hanspeter Lang, Heinz Hangartner, Ruedi Kuratli, Giulia Marton u. Leiter Erich Abraham



Juxscheibe: 6 Zählerteller (rund) & gleich viele Multiplikatoren (oval)

Mittwoch 19. Februar abgesagt

Infolge des nasskalten und düsteren Februarwetters musste die geplante Wanderung über den Längenberg via Windpark Verenafohren nach Wiechs leider abgesagt werden. Dieser Ausflug wird bei einer sich später wieder bietenden Gelegenheit nachgeholt.



Text und Bilder: Peter Luginbühl